

**Niederschrift der Ordentlichen Mitgliederversammlung
der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.
am 29.11.11; Landratsamt Kulmbach, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung

Top 1: Begrüßung und Bericht über die Vereinstätigkeit

Top 2: Bericht des Schatzmeisters

Top 3: Bericht der Kassenprüfer

Top 4: Entlastung des Vorstandes

Top 5: Überblick „Aktuelle Situation von Leader in Bayern“ durch
Herrn Leadermanager Michael Hofmann

Top 6: Bericht über aktuelle Leader in ELER Projekte und Anfragen

a) Aktuelle Leader in ELER Projekte

- DDM Neuenmarkt
- Besucherbergwerk Kupferberg
- Förderung des Wallfahrtsortes Marienweiher „Marienweiher als Ziel das leuchtet“
- Genussregion Oberfranken
- Energievision Naturpark Frankenwald

b) Anfragen

- „Loipemanagement Kulmbacher Oberland“
- Töpfer- und Kunsthandwerk in Thurnau und dem Kulmbacher Land
- Comedy Preis „Kulmbacher Brettla“ mit zwei Kategorien (Amateur/Nachwuchs)
- Baille-Maille-Allee 2014
- Lehr- und Infopfad „Schiefe Ebene“
- Deutsches Tanzlindenmuseum Limmersdorf
- „Deutsches Hochzeitsmuseum Wirsberg“

Top 7: Verschiedenes

Top 8: Wünsche und Anträge

Die ordentliche Mitgliederversammlung beginnt um 16.12 Uhr.

Top 1: Begrüßung und Bericht über die Vereinstätigkeit.

1) Begrüßung

Herr Landrat Söllner begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vorstandes:

- Herr Hildner (Tourismus)
- Herr Heinz Kliesch (Bergbaumuseum, Tourismus)
- Herr Stefan Ertl (Hotel- und Gaststätten, Tourismus)
- Herr Manfred Ströhlein (Idea-Schmetterlingsparadies, Tourismus)
- Herr Jürgen Ziegler (Schatzmeister, Jugend)
- Herr Frank Eckert (Hotel Reiterhof, Tourismus, Qualifizierung)

Folgende Mitglieder des Vorstandes wurden entschuldigt:

- Herr OB Henry Schramm
- Frau Gabriele Döppmann (AK Schule- Umwelt, Agenda 21)
- Herr Stefan Wunderlich, Cenas AG
- Herr Oswald Purucker (Freunde der Wallfahrtsbasilika Marienweiher e.V.)
- Herr Herbert Hofmann (Bayer. Brauereimuseum e.V., Kultur, Tourismus)

Herr Landrat Söllner begrüßt die Mitglieder des Vereins. Entschuldigt sind

- Herr Strobel, Frankenwaldverein
- Herr Markus Rauh, sowie
- Herr Thomas Nagel

Herr Landrat Söllner begrüßt Herr Leadermanager Michael Hofmann. Er wird zum TOP 5 Stellung nehmen.

Besonders begrüßt werden die Gäste

- Frau Sandra Bali, Thurnau
- Jörg Schmidt, Marienweiher
- Herr Kastner, Kronach

Als Mitglieder der Geschäftsführung sind Herr Angermann und Herr Beck vom Landratsamt Kulmbach anwesend.

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Lokale Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V. wurde **mit Schreiben vom 09.11.11 eingeladen (Anlage 1). Über die Vorverlegung der Sitzung wurden die Mitglieder mit Schreiben vom 17.11.11 informiert. Der Ladungsfrist wird damit entsprochen.**

An der ordentlichen Mitgliederversammlung nehmen 23 Personen teil, 21 sind Mitglieder des Vereins (Anlage 2, Teilnehmerliste).

Die Mitglieder stimmen einstimmig der Tagesordnung zu.

2) Allgemeiner Bericht

Die Geschäftsführung bringt Leaderprojekte unbürokratisch und rasch im Landkreis Kulmbach voran. Das Ergebnis zeigt sich in den Bewilligungsbescheiden und den gebundenen Fördermitteln. Die Aufstellung zeigt den aktuellen Stand.

Im Jahr seit der letzten Vorstandsversammlung sind die Projekte „DDM“ und „EVFW“ bewilligt worden. Die Zuschusshöhe beträgt € 709.000,--. Damit werden Investitionen in Höhe von 1.559.928,-- ausgelöst.

LAG Kulmbacher Land e.V. ist aktiv an den zwei oberfränkischen Kooperationsprojekten „Genussregion Oberfranken“ und „Energievision Naturpark Frankenwald“ beteiligt.

Die aktuelle Wirtschaftssituation betrifft die oberfränkischen LAGs. In Oberfranken wird es immer schwerer die nötige Kofinanzierung für die Leaderprojekte darzustellen. Das Ministerium drängt nun darauf, dass mehr für den Mittelabfluss getan wird.

Die LAG Kulmbacher Land e.V. versucht, unsere Projektträger zu unterstützen, kann jedoch nicht alle Probleme lösen, die teilweise auch durch Vergabevorschriften verursacht werden. Gerade deshalb ist die LAG sehr aktiv, Projekte anzubahnen, die zur Ausgestaltung der Entwicklungsstrategie der LAG Kulmbacher Land beitragen.

Insbesondere unter TOP 6 soll detailliert auf **aktuelle Leader in ELER Projekte und Anfragen** eingegangen werden.

Festzuhalten bleibt, dass die bewilligten Leader-Mittel (Bayern und EU) mit € 975.451,-- (vgl. Anlage 3) über dem oberfränkischen Durchschnitt liegen.

Herr Landrat Söllner bedankt sich besonders bei Herrn Leader Manager Hofmann für seine stete Unterstützung bei allen Fragen, die im Zusammenhang mit der Projektanbahnung und –umsetzung stehen. Bisweilen wird die Arbeit der LAG Kulmbacher Land e.V. in der Öffentlichkeit nicht genug wahrgenommen. Die LAG mit ihren Mitgliedern sind die Grundlage jeglicher Förderung des Kulmbacher Landes. In diesem Zusammenhang richtet sich der Dank von Landrat Söllner auch an die Geschäftsführung der LAG, die Herren Beck und Angermann.

Top 2: Bericht des Schatzmeisters

Herr Ziegler berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Rechnungsjahr 2010 / 2011 der LAG Kulmbacher Land e.V.. Das Vereinsvermögen beläuft sich aktuell auf € 1.882,58 (Stand: 02.11.11).

Das Kassenbuch für das Rechnungsjahr 2010 / 2011 beinhaltet alle Einnahmen und Ausgaben für den Prüfungszeitraum von 01.09.2010 bis 02.11.2011.

Top 3: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Herr Beck bestätigt die Prüfung der Kasse durch Herrn Rauh und ihn am 28.11.2011.

Die Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Rechnungsjahr 2010/2011 liegt vor (Anlage 4):

- Die allgemeinen Anforderungen an die Kassenführung wurden eingehalten.
- Die Einnahmen und Ausgaben waren durch Belege nachgewiesen.
- Prüfungserinnerungen wurden keine erhoben.
- Die Kassen- und Buchführung ist übersichtlich und sauber.

Der Kassenprüfer bittet die Mitglieder um Entlastung des Schatzmeisters für den Prüfungszeitraum 01.09.2010 bis 02.11.2011 und um Abstimmung:

Beschluss: Zustimmungen: 20 ; Gegenstimmen: 0 ; Enthaltungen: 1;

Top 4: Entlastung des Vorstandes

Herr Beck bittet die Mitglieder um Entlastung des Vorstandes und um Abstimmung:

Beschluss: Zustimmungen: 14 ; Gegenstimmen: 0 ; Enthaltungen: 7 (= Anzahl Vorstände)

Top 5: Überblick „Aktuelle Situation von Leader in Bayern“ durch Herrn Leadermanager Michael Hofmann

Herr Landrat Söllner bittet Herrn Leadermanager um einen Bericht zur aktuellen Situation von Leader in Bayern und Oberfranken. Es folgen die Ausführungen von Herrn Hofmann (Anlage 5; Präsentation).

Herr Hofmann geht davon aus, dass Leader in der nächsten Förderperiode 2014 bis 2020 weiter bestehen wird. Der Anspruch an die REKs, die Arbeit und das Gewicht der LAGs wird wachsen. Die Förderung wird sich voraussichtlich in einer ähnlichen Größenordnung wie heute befinden (5% der ELER-Mittel).

Top 6: Bericht über aktuelle Leader in ELER Projekte

a) Aktuelle Leader in ELER Projekte

1. DDM Neuenmarkt: Projekt „Eisenbahnerlebnis mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – Museale Erweiterung und didaktische Neu- und Umgestaltung des Deutschen Dampflokomotiv-Museums (DDM)“

Der Zuwendungsbescheid wurde am 20.05.11 übergeben. Die Umsetzung der Einzelmaßnahmen läuft. Im Jahr 2011 wurde das Depotgebäude errichtet. Die Sanierung des Kohlenhofs und des Ringlokschuppen befindet sich in der Ausschreibungsphase. Mit der Neugestaltung der Ausstellung wurde ebenso begonnen. Die innerörtliche Anbindung des Museums wird weiter verbessert. Landrat Söllner geht davon aus, dass die Maßnahmen aufgrund des sehr guten Projektverlaufes bis Ende 2012 bzw. Anfang 2013 abgeschlossen sein dürften. Das DDM wird wie das BBM auch zum Schmuckstück mit modernem didaktischen Zentrum.

2. Besucherbergwerk Kupferberg

Im vergangenen Jahr wurden die Arbeiten fortgesetzt. Nachdem die Auffahrung geschaffen wurde, wurde untertage ein ca. 100 Meter langer Tunnel gegraben. Die Arbeiten sind bis auf die 20-Meter Sole vorangetrieben worden. Dabei sind die Bergmänner auf unerwartete Hohlräume unter dem Hartplatz des FC Kupferberg gestoßen. Bevor die Arbeiten weiter gehen können, sind diese Hohlräume zu verfüllen bzw. zu sichern, so die Forderung des zuständigen Bergamtes Nordbayern. Diese Arbeiten sind außerplanmäßig und erschweren den weiteren beabsichtigten Projektverlauf. Landrat Söllner erläutert, dass mit dem Regierungspräsidenten diesbezüglich Gespräche stattgefunden haben. Die Regierung und der Landkreis Kulmbach werden Kupferberg nicht im Stich lassen. Es wird die Hoffnung ausgedrückt, dass die Forderungen des Bergamtes etwas mehr an Gefühl für die Situation vor Ort gewinnen. Herr Kliesch führt aus, dass der Verein umfangreiche Aktivitäten zur Akquise weiterer, zusätzlich benötigter Zuschüsse (Oberfrankenstiftung, Leader, Landkreis Kulmbach, Stadt Kupferberg) eingeleitet hat.

Übertage wurde inzwischen das Versorgungsgebäude errichtet. Das Richtfest hat am 16.09.11 stattgefunden.

3. Förderung des Wallfahrtsortes Marienweiher „Marienweiher als Ziel das leuchtet“

Der Bewilligungsbescheid wurde am 29.10.10 in Marienweiher übergeben. Das Projekt sorgt für eine große Resonanz in der Bevölkerung. Die Aufmerksamkeit, die die Medien dem Projekt schenken, ist sehr hoch. Herr Landrat Söllner führt aus, dass das Projekt eine große Ausstrahlung entfaltet und die in das Projekt gesetzten Erwartungen weit übertrifft.

Der Wallfahrtsort wird durch eine intensive Pressearbeit, der Präsenz auf Messen oder auch Fernsehberichte des Bayerischen Rundfunks nach außen sehr gut dargestellt. Dazu soll mit der Neugestaltung der Homepage sowie der Facebook-Seite ein jüngeres Publikum erreicht werden. Es wurden eine Vielzahl neuer Veranstaltungen konzipiert und erfolgreich durchgeführt: u.a. Ausbildungskurse für Wallfahrtsführer, Ausbildungskurse für Kirchenführer oder das Ökumenische Samstagspilgern. Dazu kommen noch weitere Vorträge, Seminare, Konzerte und besonders gestaltete Gottesdienste, was pro Halbjahr immer wieder neu ein attraktives Programm ergibt. In Zusammenarbeit mit den Partnern in Eger wurde die „Egerer Wallfahrt“ wiederbelebt. Das Pilgerbüro mit seinem Leiter Herrn Jörg Schmidt ist in kurzer Zeit zu einem Begriff geworden.

Eine Fortführung des Projekts wird befürwortet. Alle Beteiligte sind aktuell mit in die Überlegungen einbezogen, wie eine Fortführung des Projekts ausgestaltet werden kann.

4. Genussregion Oberfranken

Das Projekt befindet sich mitten in der Umsetzung. Im November 2011 wurde von Frau Prof. Hengelhaupt die 300ste oberfränkische Spezialität in die Genussdatenbank aufgenommen und online gestellt. Die jeweiligen regionalen Spezialitäten der einzelnen neun oberfränkischen LAGs wurden im Rahmen der Fortbildungsreihe „Kulinarische Reise durchs Land“ vorgestellt. Jede einzelne Veranstaltung ist bei den regionalen Akteuren auf hervorragende Resonanz gestoßen.

5. Energievision Naturpark Frankenwald

Am 22.12.10 wurde der Bewilligungsbescheid erteilt. Die Energiepotentialanalyse für den Naturpark Frankenwald wurde erstellt. Die Studie wurde am 14.10.11 dem 1. Vorsitzenden der LAG Kulmbacher Land, Herrn Landrat Söllner, in Presseck überreicht. Nun ist der Projektträger mit den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden im Gespräch. Diese Ergebnisse münden in eine Vorschlagsliste für Dörfer, Ortsteile oder Gemeinden, die auf den Weg zum Energieautarken Dorf gebracht werden sollen.

Drei Ortsteile sind inzwischen konkret im Gespräch. Diese sind Heinersreuth, Triebenreuth und Rugendorf. Herr Landrat Söllner fordert außerdem dazu auf, bei diesem Projekt mitzumachen. Alle Vorschläge werden gewürdigt und die Realisierungschancen geprüft.

b) Anfragen

1. „Loipenmanagement Kulmbacher Oberland“

Mit der Realisierung des Leader-Projekts „Nachtloipe am Walberngüner Geltscher“ hat der nordische Wintersport im Kulmbacher Oberland einen wichtigen Impuls erhalten.

ten. Die Loipen im Oberland werden aufgrund der Schneelage und der intensiven Betreuung der Verantwortlichen in Presseck, Grafengehaig und der Sportgemeinschaft Gösmes-Walberngrün gut angenommen und wurde von den Wintersportlern immer stärker frequentiert. Defizite bestehen in der Ausstattung mit Loipenspurgeräten, die zum Teil mehr als 25 Jahre alt sind. Neuen Trends wie etwa im Skating-Bereich können nicht angemessen entsprochen werden, weil die erforderliche Qualität der Loipen mit dem existierenden Gerät nicht erstellt werden kann.

Darüber hinaus hat das Fichtelgebirge im Rahmen seiner Qualitätsoffensive damit begonnen, durch die Beschaffung von Spurgeräten und durch die Einführung eines konsequenten Managements für die Region neue Standards zu setzen.

Der Vorsitzende der LAG Kulmbacher Land e.V., Herr Landrat Söllner, hat deshalb den Vorschlag gemacht, eine Projekt „Loipenmanagement Kulmbacher Oberland“ auf den Weg zu bringen. Im Rahmen der zurückliegenden Gespräche insbesondere mit den Bürgermeistern aus Presseck, Grafengehaig und Marktleugast sowie den Aktiven der Wintersportabteilung des SG-Gösmes / Walberngrün wurde der Langlaufbereich ergänzt um die Bereiche Winterwanderung, Schneeschuhwandern, Eisbahn, Abfahrt (Skilift in Heinersreuth) und das Indoorangebot Minigolf. Die Initiatoren haben sich dafür ausgesprochen, sich bis zu ihrem nächsten Treffen in Dezember über die Organisationsstruktur Gedanken zu machen und eine Stoffsammlung „Winteraktivitäten“ im Kulmbacher Oberland zu erstellen.

Die Stadt Helmbrechts hat inzwischen ihr Bereitschaft signalisiert, an diesem Projekt teilzunehmen. Herr Leadermanager Hofmann ergänzt dazu, dass es dazu voraussichtlich keines LAG-übergreifenden Kooperationsprojektes bedarf. Alle Partner sind an einer zeitnahen und effizienten Umsetzung interessiert.

2. Töpfer- und Kunsthandwerk in Thurnau und dem Kulmbacher Land

Der Markt Thurnau beabsichtigt, das Alleinstellungsmerkmal „Töpfer- und Kunsthandwerk“ weiter zu vertiefen. Dies dient dem Ziel, Thurnau attraktiver für Besucher und Gäste zu machen. Eine besondere Rolle wird dabei das in Thurnau ansässige Töpfermuseum spielen. Der Markt Thurnau hat dazu ein Konzept in Auftrag gegeben, das sich u.a. der nachhaltigen Steigerung der Besucherzahlen im Töpfermuseum Thurnau widmet. Frau Sandra Bali hat dieses Konzept erstellt. Frau Bali ist darüber hinaus mit der Umsetzung einzelner Konzeptteile betraut. Dazu gehören: Umkonzipierung der Dauerausstellung, einem Sonderausstellungsprogramm, Kunstevents, der Einführung eines museumspädagogischen Programms sowie die Zusammenarbeit mit weiteren, im Kulmbacher Land ansässigen, Kunsthandwerkern und Töpfern. Über eine effektive Öffentlichkeitsarbeit, die auch die Visitenkarte Thurnaus, nämlich das Schloss Thurnau einbeziehen muss, werden die Thurnauer Alleinstellungsmerkmale nach Außen kommuniziert.

3. Comedy Preis „Kulmbacher Brettla“ mit zwei Kategorien Amateur & Nachwuchs

Der Verein Kulmbacher Kleinkunst Brettla e.V. will einen Comedy-Preis „Kulmbacher Brettla“ ins Leben rufen. Es ist geplant, den Preis in zwei Kategorien zu vergeben:

1. Künstler aus dem deutschsprachigen Kulturraum können sich bewerben. Es wird eine Jury geben, die eine bestimmte Menge an Künstlern auswählt. Im Rahmen eines mehrtägigen Turniers wird der Preis dann ausgespielt. Preisgeld: 2000 Euro. Weitere Kosten entstehen durch Werbung und ein Handgeld für Übernachtung und Benzin.
2. Kategorie „Bester Nachwuchs“: Hier geht es um den Nachwuchs zwischen 10 und 16 Jahren, allerdings mit regionaler Abgrenzung.

Aufgrund des anvisierten Kostenrahmens und der überwiegenden nicht förderfähigen Kostenblöcken, wie z.B. Übernachtungskosten, Benzingeld, Handgeld usw., wurde mit dem Initiatoren ein alternatives Vorgehen besprochen. Als Sponsor für die Kategorie 1 wird die Kulmbacher Brauerei AG ins Boot geholt. Die Kategorie 2, Nachwuchs, wird in enger Zusammenarbeit mit dem Kulturbereich des Landkreises Kulmbach und der Landkreisjugendring weiter konkretisiert.

4. Fertigstellung und Aufwertung der Baille-Maille-Lindenallee

Der Förderkreises zu Erhaltung und Verschönerung der Kulturlandschaft im Bereich der Gemeinde Himmelkron e.V. ist an die LAG Kulmbacher Land e.V. mit dem Projekt „Fertigstellung und Aufwertung der Baille-Maille-Lindenallee“ herantreten, das insbesondere mit der Aufwertung der Lindenallee und im Zusammenhang mit dem 30-jährigen Bestehen des Förderkreises und Lindenallee im Jahr 2014 steht.

Die Lindenallee hat einen wertvollen historischen Hintergrund. Sie wurde im Jahr 1662 von Markgraf Christian Ernst gepflanzt. Die Preußen holten die 800 Bäume der Allee im Jahre 1792 ab. Der Förderkreis hat im Jahre 1986 mit 160 Bäumen begonnen, die Allee wieder auferstehen zu lassen. Heute präsentiert sich die Baille-Maille-Allee wieder auf einer Länge von 800 m mit ca. 600 herrlichen jungen Linden. Hinter den 600 Linden stehen 600 Persönlichkeiten aus der Region, die die Bäume gesponsert haben. Ihren Namen hat die Allee durch das Mailspiel, ähnlich dem Cricket-Spiel, erhalten. Sie bietet heute Raum für kulturschaffende Künstler und ist wirklich ein Kleinod, direkt am Weißen Main.

Der Förderkreis beabsichtigt nun, die Allee weiter aufzuwerten. Dazu sind u.a. drei Pavillons geplant, die eine Bühnenfunktion erhalten werden. Darüber hinaus steht das Jubiläum, mit Theaterstücken und Musikaufführungen an. Hierfür sollen entsprechende Druckwerke entstehen. Am neuen Radweg Lanzendorf – Himmelkron – Neuenmarkt ist eine Hinweistafel geplant. Das Projekt passt sehr schön ins Handlungsfeld „Tourismus und Lebenskultur“ unseres REKs.

5. Lehr- und Infopfad „Schiefe Ebene“

Dieses Projekt ist Teil des REK. Die Schiefe Ebene ist der technikgeschichtlich bedeutendste Abschnitt der bayerischen Ludwig-Süd-Nord-Bahn. Sie liegt auf dem am 1. November 1848 eröffneten letzten Teilstück der Strecke Bamberg-Hof. Die Überwindung des Höhenunterschiedes von rd. 160 m stellte in der damaligen Zeit eine bedeutende Entwicklung dar. Die heute noch im Regelverkehr befahrene Bahnstrecke mit ihren gigantischen Ingenieurbauwerken etwas in Vergessenheit geraten. Mit dem Projekt soll dieses kulturgeschichtliche Denkmal Schiefe Ebene wieder ins Be-

wusstsein gebracht und erlebbar gemacht werden. Landrat Söllner ergänzt, dass der Zweckverband in seiner letzten Sitzung für dieses Projekt grünes Licht gegeben hat. Grundlage hierfür waren u.a. die Arbeit von Herrn Fraas und Dietel, die das Projekt aufbereitet haben.

6. Deutsches Tanzlindenmuseum Limmersdorf

Der Verein zur Erhaltung und Förderung der Limmersdorfer Kirchweihtradition beabsichtigt, das „Deutsche Tanzlindenmuseum Limmersdorf“ zu errichten. Das Projekt hat den Charakter eines Freilichtmuseums. Das Museum wurde am 10.07.11 mit der Freigabe des ersten Abschnittes eröffnet. Um einige grundsätzliche Fragen in Bezug auf die Fördermöglichkeiten zu klären hat in Limmersdorf am 21.09.11 ein Gespräch mit Herrn Veit Pöhlmann, Herr Leadermanager Hofmann und Herr Dr. Sybe Wartena, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen, stattgefunden. Die erforderlichen Antragsunterlagen wurden besprochen. Der Verein bereitet einen Antrag vor.

7. „Deutsches Hochzeitsmuseum Wirsberg“

Nach dem Bürgerbegehren hat das Projekt bis Oktober 2011 geruht. Herr Bürgermeister Anselstetter hat mitgeteilt, dass inzwischen wieder mit Vorgesprächen begonnen wurde, um Formen einer Umsetzung zu prüfen.

8. Medienprojekt „junge Eltern / Familie“

Mit Schreiben von 03.12.10 hat das AELF Kulmbach mitgeteilt, dass das Projekt wegen einer unüberbrückbaren Finanzierungslücke zurückgestellt werden muss. Die LAG bedauert dies.

Am Ende der Ausführungen der LAG-Geschäftsführung weist Herr Hofmann nochmals darauf hin, dass die Projekte zeitnah Umsetzungsreife erlangen. Dies sei entscheidend, um auch Fördermittel zu erhalten.

Top 7: Verschiedenes

Herr Landrat Söllner informiert die Mitglieder des Vereins darüber, dass

- Die Öffentlichkeit sich über Leader und die LAG Kulmbacher Land auf der Homepage des Landkreises Kulmbach unter der Rubrik „LAG Kulmbacher Land e.V.“ informieren können.
- Sich der Vorstand die Geschäftsordnung „Zur Durchführung eines ordnungsgemäßen Projektauswahlverfahrens im Rahmen von Leader“ gegeben hat. Der Vorstand folgt damit einer Auflage der Förderstelle.

- der Verein LAG Kulmbacher Land e.V. inzwischen über 29 Mitglieder verfügt. Herr Landrat Söllner begrüßt Herrn Dippold, Geschäftsführer des BRK Kreisverbandes Kulmbach.

Frau Daum fragt wegen Auflagen, die im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit mit den Direktvermarktern stehen, bei Herrn Hofmann nach. Herr Hofmann erläutert, dass diese im Kontext des Anhang 1 EWG-Vertrag stehen. Er sichert eine Überprüfung der Sachlage zu.

Top 8: Wünsche und Anträge

Frau Daum richtet sich an Herrn Hofmann mit der Frage, bis wann Projekte beantragt und abgewickelt werden müssen. Herr Hofmann erläutert, dass die Bewilligung der Projekte unter Leader in ELER bis 31.12.13 erfolgt sein muss. Der Verwendungsnachweis muss bis Mitte 2015 vorliegen. Frau Daum kündigt in diesem Zusammenhang an, dass am Antrag für das im REK aufgenommenen Projekt Gewürzmuseum gearbeitet wird. Es ist beabsichtigt, dieses Projekt noch in dieser Leader- Programmphase umzusetzen.

Der 2. LAG-Vorsitzende, Herr Erhard Hildner, bringt zum Ausdruck, dass sich das Ergebnis der LAG Arbeit und auch die Projekte im Kulmbacher Land sehen lassen können. Er dankt dem 1. Vorsitzenden und auch der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten und Partnern. Alle angedachten Projekte sind in hohem Maße sinnvoll, fördern die Zusammenarbeit und bringen das Kulmbacher Land voran.

Die Mitgliederversammlung endet um 17.36 Uhr.

Kulmbach, den 05.12.11



Klaus Peter Söllner
1. Vorsitzender



Klemens Angermann
Schriftführer

Anlagen:

- Anlage 1: Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Lokale Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V. am 29.11.2011, Mitteilung zur Vorverlegung
- Anlage 2: Teilnehmerliste Mitgliederversammlung
- Anlage 3: Überblick LAG-Leader-Mittel; Stand 22.11.11
- Anlage 4: Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Rechnungsjahr 2010 / 2011
- Anlage 5: Präsentation von Michael Hofmann

Das Herz Oberfrankens.

Anlage 1



LANDKREIS
KULMBACH

Wirtschaft

LANDRATSAMT KULMBACH - POSTFACH 1660 - 95307 Kulmbach

«Vorname» «Name»
«Straße»
«PLZOrt»

Sachbearbeiter/in: Klemens Angermann
Abteilung/Sachgebiet: 030
Zimmer-Nr.: 104
Telefon: 09221 / 707 - 160
Telefax: 09221 / 707 95 - 160
E-Mail: angermann.klemens@landkreis-kulmbach.de

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
AnK

Kulmbach,
09.11.2011

**Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des
Vereins Lokale Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V. am 29.11.2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Mitglieder des Vereins,

hiermit lade ich Sie zur Mitgliederversammlung am

**Dienstag, 29.11.2011, 17.00 Uhr,
in das Landratsamt Kulmbach, Großer Sitzungssaal, 1. Stock**

ein. Die Tagesordnung für die Mitgliederversammlung liegt bei.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Peter Söllner
Landrat und 1. Vorsitzender der
Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.

Dienstgebäude
Konrad-Adenauer-Str. 5
95326 Kulmbach

Telefon 09221 707-0
Telefax 09221 707-240
E-Mail poststelle@landkreis-kulmbach.de
Internet www.landkreis-kulmbach.de

Besuchszeiten Servicecenter
Mo-Mi 7.45-15.00 Uhr Mo-Mi 7.30-16.30 Uhr
Do 7.45-17.30 Uhr Do 7.30-17.30 Uhr
Fr 7.45-12.00 Uhr Fr 7.30-12.30 Uhr

Bankverbindungen
Sparkasse Kulmbach-Kronach - Konto 300 305 - BLZ 771 500 00
Kulmbacher Bank - Konto 738 638 - BLZ 771 900 00

Außerhalb der
Besuchszeiten
Termine nach
Absprache



LANDRATSAMT
KULMBACH

Tagesordnung Ordentliche Mitgliederversammlung

am 29.11.11 um 17.00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Landratsamt Kulmbach

Top 1: Begrüßung und Bericht über die Vereinstätigkeit

Top 2: Bericht des Schatzmeisters

Top 3: Bericht der Kassenprüfer

Top 4: Entlastung des Vorstandes

Top 5: Überblick „Aktuelle Situation von Leader in Bayern“ durch
Herrn Leadermanager Michael Hofmann

Top 6: Bericht über aktuelle Leader in ELER Projekte und Anfragen

a) Aktuelle Leader in ELER Projekte

- DDM Neuenmarkt
- Besucherbergwerk Kupferberg
- Förderung des Wallfahrtsortes Marienweiher „Marienweiher als Ziel das leuchtet“
- Genussregion Oberfranken
- Energievision Naturpark Frankenwald

b) Anfragen

- „Loipemanagement Kulmbacher Oberland“
- Töpfer- und Kunsthandwerk in Thurnau und dem Kulmbacher Land
- Comedy Preis „Kulmbacher Brettla“ mit zwei Kategorien (Amateur/Nachwuchs)
- Baille-Maille-Allee 2014
- Lehr- und Infopfad „Schiefe Ebene“
- Deutsches Tanzlindenmuseum Limmersdorf
- „Deutsches Hochzeitsmuseum Wirsberg“

Top 7: Verschiedenes

Top 8: Wünsche und Anträge

Das Herz Oberfrankens.



LANDRATSAMT KULMBACH - POSTFACH 1660 - 95307 Kulmbach

An die
Mitglieder der
LAG Kulmbacher Land e.V.

Sachbearbeiter/in: Klemens Angermann
Abteilung/Sachgebiet: 030
Zimmer-Nr.: 104
Telefon: 09221 / 707 - 160
Telefax: 09221 / 707 95 - 160
E-Mail: angermann.klemens@landkreis-kulmbach.de

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
AnK

Kulmbach,
17.11.2011

Terminänderung

Vorverlegung der LAG-Mitgliederversammlung, 29.11.11, auf 16.00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Mitglieder des Vereins,

aus terminlichen Gründen muss die ordentliche Mitgliederversammlung am

**Dienstag, 29.11.2011, Landratsamt Kulmbach,
Großer Sitzungssaal, 1. Stock**

auf 16.00 Uhr

vorverlegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Peter Söllner
Landrat und 1. Vorsitzender der
Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.

Dienstgebäude
Konrad-Adenauer-Str. 5
95326 Kulmbach

Telefon 09221 707-0
Telefax 09221 707-240
E-Mail poststelle@landkreis-kulmbach.de
Internet www.landkreis-kulmbach.de

Besuchszeiten	Servicecenter	Außerhalb der Besuchszeiten
Mo-Mi 7.45-15.00 Uhr	Mo-Mi 7.30-16.30 Uhr	Termine nach Absprache
Do 7.45-17.30 Uhr	Do 7.30-17.30 Uhr	
Fr 7.45-12.00 Uhr	Fr 7.30-12.30 Uhr	

Bankverbindungen
Sparkasse Kulmbach-Kronach - Konto 100 305 - BLZ 771 500 00
Kulmbacher Bank - Konto 738 638 - BLZ 771 900 00



LANDRATSAMT
KULMBACH

Teilnehmerliste

Lokale Aktionsgruppe, Leader in ELER; Ordentliche Mitgliederversammlung

Termin: 29.11.2011

Name	Vorname	Funktion/Firma/ Behörde	Unterschrift
1 DAUM	Stadid	Bayer. Zwerel- u. Zäckerleins.	Stadid DAUM
2 Klierck	Haiwe	Bergbau-Museum Kupferberg	H. Klierck
3 Eckard	Gwanz	Leitenhof Wirsberg	Gwanz
4 Bah	Sandra	Topferruseum Thurnau	S. Bah
5 Ertl	Stephan	MHh Kainstelle Kolmbach	Stephan
6 Ströhmlein	Manfred	idea Neuenmarkt	Manfred
7 Hildner	Frieda	Touristik Steinertal	F. Hildner
8 Spatz	Anita	Uiversof	Anita
9 Spennle-Kohler	Christine	RF Fuchlbach	Christine
10 Zeck	Michael	LRA, Kolmbach-Kampfsch	M. Zeck
11 Burger	Thermet	Markt Bräutigang, A. Byll.	Thermet
12 Schmitt	Jörg	Pilgerbüro Marienweber	Jörg
13 Koster	Kathrin	Furzeisow Frauenmündel	K. Koster
14 Anselmutter	Hermin	Markt Wirsberg	Hermin
15 Schneider	Michael	AELF Stadtsteineich	M. Schneider
16			

Anlage 2

Teilnehmerliste				
Lokale Aktionsgruppe, Leader in ELER; Ordentliche Mitgliederversammlung				
Termin: 29.11.2011				
Name	Vorname	Funktion/Firma/ Behörde	Unterschrift	
17	DIPPOD	Bayer. Roks Krenz Kull-Sack		
18	ZIEGLER	LRA KULMBACH		
19	Steinhilber	Markt Hasenfeld, A. Born		
20	Wolfram	Stadt Stadtkonow A. Byg		
21	Hofmann	HELF Rünchison		
22	Augustmann	LAn Kulmbach Stadt		
23	SCHÜER	VOER. LAG KURNZMÄHNER		
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				
32				
33				
34				

Leader in ELER Projekte der LAG Kulmbacher Land e.V.

Stand 22.11.11

Nr.	Titel	Leader-Mittel
1	Konzeption für eine volkskundliche Sonderausstellung zum Thema „Hochzeit“ –Vergangenheit und Gegenwart (Zuwendungsbescheid vom 09.07.09)	16.000,00 €
2	Erlebnis Mainzusammenfluss (Zuwendungsbescheid vom 31.07.09)	14.201,00 €
3	Besucherbergwerk Kupferberg (Zuwendungsbescheid vom 09.11.09)	409.948,00 €
4	Förderung des Wallfahrtsortes Marienweiher „Marienweiher als Ziel das leuchtet“ (Zuwendungsbescheid vom 19.10.10)	57.000,00 €
5	Leitprojekt "Eisenbahnerlebnis mit Vergangenheit, Gegenwart und Zu-kunft – Museale Erweiterung und didaktische Neu- und Umgestaltung des Deutschen Dampflokomotiv Museums (DDM)" (Zuwendungsbescheid vom 04.05.11)	478.302,00 €
Zwischensumme I		975.451,00 €

Kooperationsprojekte

6	Genussregion Oberfranken Teilprojekt Kultur und Vielfalt (Zuwendungsbescheid vom 09.11.09)	78.900,00 €
7	Genussregion Oberfranken Teilprojekt Netzwerkmanagement (Zuwendungsbescheid vom 09.11.09)	126.000,00 €
8	Energievision Naturpark Frankenwald (Bioenergiegemeinden im Frankenwald) (Zuwendungsbescheid vom 22.12.10)	231.000,00 €
Zwischensumme II		435.900,00 €

Gesamtsumme		1.411.351,00 €
--------------------	--	-----------------------

Für die Kooperationsprojekte steht ein Sonderbudget mit 5 Mio. Euro für alle bayerischen LAGs zur Verfügung.

Anlage 4

Niederschrift

über die Prüfung des Jahresabschlusses für die Rechnungsjahre 2010 und 2011 der LAG Kulmbach

Kassenführer: Christian Trapper

Prüfer: Michael Beck
Markus Rauh

Prüfungszeitraum: 02.09.2010 – 02.11.2011

Die allgemeinen Anforderungen an die Kassenführung wurden eingehalten.

Die Einnahmen und Ausgaben waren durch Belege nachgewiesen.

Prüfungserinnerungen wurden keine erhoben.

Die Zuschüsse wurden zweckentsprechend verwendet.

Die Kassen- und Buchführung ist übersichtlich und sauber.

Kulmbach, 28.11.2011



Michael Beck



Markus Rauh

Überblick: Aktuelle Situation von Leader in Bayern

Mitgliederversammlung LAG Kulmbacher Land e. V.
im Landratsamt Kulmbach

29. November 2011

Michael Hofmann

Leader-Manager

Auflage 5



„Aktivposten“ bei Leader

- **Lokale Aktionsgruppe als „Herrin des Verfahrens“**
=> Bürgerengagement
- **Vernetzung / Zusammenwirken von Akteuren und Projekten**
=> Synergieeffekte
- **Nachhaltigkeit** (ökologisch, ökonomisch, sozial, kulturell)
=> Verantwortung
- **Zusammenarbeit:** innerhalb und zwischen Leader-Gebieten
=> starke Partner

⇒ **Wertschätzung**
⇒ **Wertschöpfung**



*„Bürger
gestalten
ihre Heimat*

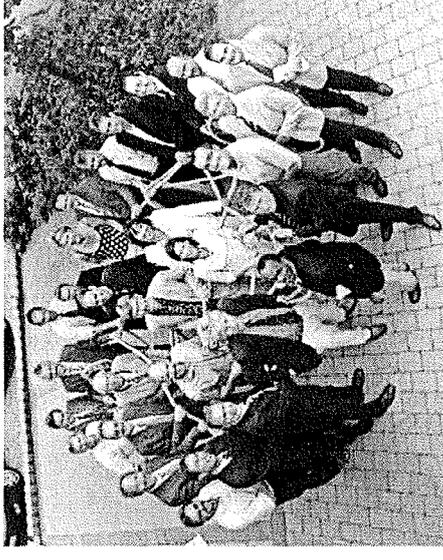


Unterstützung durch die Landwirtschaftsverwaltung

- **Leader-Manager und Bewilligungsstellen**
an 9 Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
 - partnerschaftliche Unterstützung der Leader-Akteure
 - Hilfe zur Selbsthilfe „auf gleicher Augenhöhe“

- **Leader-Manager:**
=> **zentraler Ansprechpartner, Koordinator, Berater**
und **Moderator**

- **Bewilligungsstelle:**
=> **gesamte Förderabwicklung (inkl. Förderberatung)**



Fachzentren Diversifizierung und Strukturentwicklung

- **Konzept zur Weiterentwicklung der Landwirtschaftsverwaltung**
 - neue Organisation der 47 ÄELF ab dem 1. Oktober 2011
 - im Bereich Landwirtschaft künftig jedes ÄELF mit
 - Abteilung 1 „Förderung“
 - Abteilung 2 „Ernährung, Bildung und Beratung“
 - 2.1 „Ernährung / Haushaltsleistungen“,
 - 2.2 Landwirtschaft
 - jeweils mind. 1 Fachzentrum (zu 13 verschiedenen Fachthemen)

 - **Fachzentrum „Diversifizierung und Strukturentwicklung“**
 - an 9 ÄELF

<i>Ingolstadt</i>	<i>Rosenheim</i>	<i>Regen</i>
<i>Neumarkt (OPF)</i>	<i>Münchenberg</i>	<i>Uffenheim,</i>
<i>Bad Neustadt a.d.Saale</i>	<i>Nördlingen</i>	<i>Kempton (Allgäu))</i>
 - Aufgaben der Leader-Bewilligungsstelle (bisher SEG) künftig im Fachzentrum D&S
 - Leader-Manager arbeitet fachlich mit Fachzentrum D&S zusammen, Aufgaben und Zuordnung (direkt bei Behördenleiter) wie bisher
-



Aktuelle Übersicht zu Leader in Bayern

▪ Leader-Gebiet in Bayern:

- 41 % der Einwohner
- 63 % der Fläche
- 62 % der Gemeinden / Städte

▪ Gebietsstruktur der bayerischen LAGs

LAG-Gebiet

- deckungsgleich mit Landkreis: 22 LAGs (38 %)
- > 75 % deckungsgleich mit Landkreis: 15 LAGs (26 %)
- umfasst Gebietsteile von 2 Landkreisen: 12 LAGs (21 %)
- umfasst Gebietsteile von 3 Landkreisen: 4 LAGs (7 %)
- umfasst Gebietsteile von 4 Landkreisen: 1 LAG (2 %)
- erstreckt sich auf 2 Regierungsbezirke: 2 LAGs (3 %)
- erstreckt sich auf 3 Regierungsbezirke: 2 LAGs (3 %)



Aktueller Umsetzungsstand bei Leader

▪ **Bewilligungen Bayern** (Stand 18.11.2011)

LAG Kulmbacher Land:

Projekte: 675 Projekte 7
Zuschuss: 44,5 Mio. € (davon 34,7 Mio. € ELER und 9,8 Mio. € Landesmittel) 1.181.183 €
910.360 € EU, 270.823 € BY

=> entspricht rund **47 %** der zur Verfügung stehenden Mittel
=> große Varianz zwischen LAGs (2-26 Anträge), auch große Unterschiede bei Zuschusshöhe
=> Durchschnittlicher Zuschuss: 0,72 Mio. € / LAG

▪ **Auszahlungen** (Stand 18.11.2011)

Zuschuss: 12,6 Mio. € (davon 9,5 Mio. € ELER und 3,1 Mio. € Landesmittel) 221.319 €
=> entspricht rund 13 % der zur Verfügung stehenden Mittel 18 %

der bewilligten Mittel

▪ **Kooperationen** (Stand 27.09.2011)

Projekte: 80 (12 %)
Zuschuss: 7,5 Mio. € (ELER:5 Mio. €) (7 %)

34 LAGs bisher mit Antragstellung für Kooperationsprojekte



Leader-Finanzmanagement

- **ELER-Vorgabe:**
 - mind. 5 % der ELER-Mittel müssen für Leader eingesetzt werden!
 - sonst drohende Mittelkürzung für ELER insgesamt

- **Leader-Finanzmanagement**
 - weiterhin Meilensteine für Mindestbewilligungshöhen pro LAG **LAG Kulmbacher Land: 1.181.183 €**
 - => mind. 500.000 € pro LAG bis 31. Oktober 2011
 - => nächster Meilenstein voraussichtlich im Laufe des Jahres 2012
 - Rücknahme des Orientierungswerts (Ow.) pro LAG auf 1 Mio. €
 - => Überschreitung möglich (ca. 8 Mio. € Rest i. BY) **Ausschöpfung Ow.: 765.910 €**
 - => bayernweit flexibel einsetzbares Budget (Kooperationen u. sonstige Projekte) **offen: 234.090 €**

- **Wichtig bei Leader-Finanzmanagement:**
 - ⇒ Balance :
 - erforderliche Mittelsteuerung ⇔ prozessorientierter Leader-Ansatz
 - Anreiz zur Steigerung der Dynamik ⇔ erforderliche Sicherheit für Prozesse



Leader-Qualitätsmanagement

- **LAG ist „Markenzeichen von Leader“ => zentrale Rolle**
 - Verantwortung für Entwicklungsstrategie in ihrem Gebiet und deren Umsetzung
 - Entscheidung, für welche Projekte Leader-Förderung beantragt werden soll
 - Partnerschaft und Bürgerengagement

- **Verantwortung verpflichtet**
 - gute Außendarstellung
 - Darstellung des Mehrwerts von Leader (Monitoring, Evaluierung)
 - Offenheit für Interessierte
 - Transparenz
- ⇒ **Leader-Qualitätsmanagement!**



Leader-Qualitätsmanagement

- **Anforderungen an Lokale Aktionsgruppe**

(Änderung von Art. 37 der VO (EG) 1974/2006 durch VO 679/2011 am 18.07.2011)

Regeln in Satzung oder Geschäftsordnung zur

- Sicherstellung der Transparenz der Entscheidungen
- Information der Öffentlichkeit über Projekte, Auswahlentscheidungen etc.
- Vermeidung von Interessenkonflikten => sicherstellen und dokumentieren!
- Mindestanteil der Gruppe „Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere Vertreter der Zivilgesellschaft“ im Entscheidungsgremium und bei jeder einzelnen Projektauswahlentscheidung mindestens 50 % => sicherstellen und dokumentieren!

⇒ **jetzige Änderungen werden auch für neue Förderperiode gelten**

⇒ **künftig eher noch höhere Anforderungen an LAG und REK**

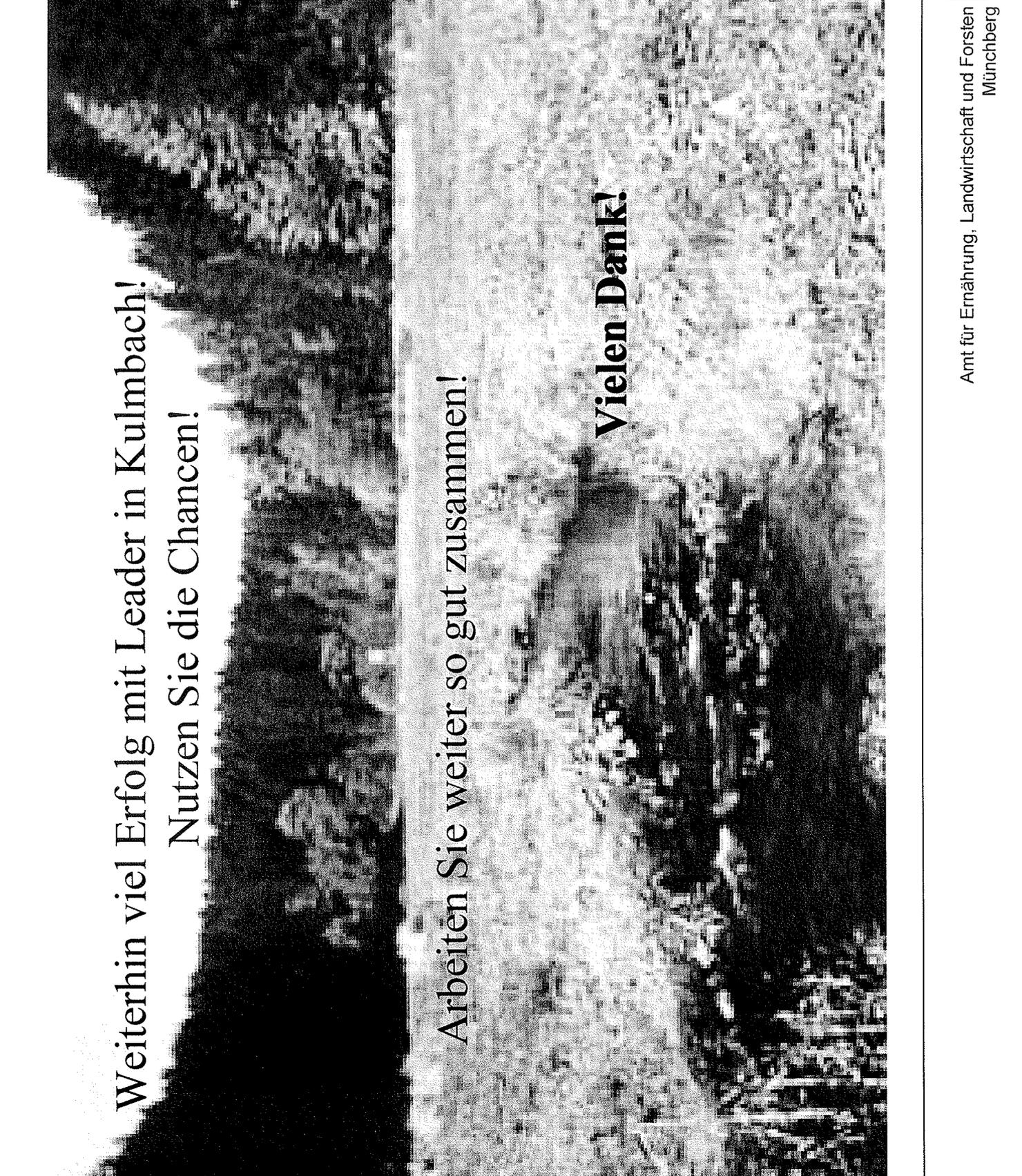
⇒ **starke Rolle und hohe Verantwortung der LAG bleibt**



Ausblick

- **Zukunft von Leader:**
 - aktuell laufen Planungen in Brüssel für Förderperiode ab 2014
 - Leader wird es wieder geben, mit
 - zentraler Rolle der Lokalen Aktionsgruppen
 - REK als wesentlicher Fördergrundlage
 - breitem Förderspektrum zur Stärkung ländlicher Regionen
 - bewährten Leader-Kriterien
 - Finanzausstattung und genaue Ausgestaltung noch offen
 - eigene Möglichkeiten der „Werbung“ für Leader nutzen => Mehrwert von Leader deutlich darstellen



A black and white photograph of a river valley. The river flows through the center, with a bridge visible in the distance. The banks are lined with trees and some buildings. The overall scene is a rural landscape.

Weiterhin viel Erfolg mit Leader in Kulmbach!
Nutzen Sie die Chancen!

Arbeiten Sie weiter so gut zusammen!

Vielen Dank!

